

Pressemitteilung

Bremen, 21. April 2023

Kanalbaumaßnahme in Horn Leher Heerstraße abschnittsweise voll gesperrt

Seit November 2022 laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für eine zwingend erforderliche Kanalsanierung in der Leher Heerstraße. Eine Untersuchung der Druckleitungen hat ergeben, dass die Druckrohrleitungen aus dem Jahr 1960 und 1966, auf einer Länge von 850 Metern, erneuert werden müssen. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass der Abwasservolumenstrom zukünftig erhöht werden muss.

Die Asbestzementrohre mit einem Durchmesser von 25 cm bis zu 35 cm, werden durch zwei neue Kunststoff-Druckrohrleitungen (Zwillingsrohre) mit einem Durchmesser von jeweils 32 cm ersetzt. Hierfür musste zunächst zwischen den Straßen Uppe Angst und der Leher Heerstraße in Höhe von Hausnummer 153 ein provisorischer, oberirdischer Kanal errichtet werden. Die in 3,50 Metern aufgeständerte blaue Abwasserrohrbrücke entlang der Leher Heerstraße sichert die Abwasserentsorgung während der eigentlichen Kanalbaumaßnahme. Alle Anwohner*innen müssen weiter duschen, waschen, spülen und auf Toilette gehen können. Ende April ist der oberirdisch verlegte Kanal voll funktionsfähig. Ab Dienstag, den 2. Mai 2023 startet hanseWasser dann mit der Kanalsanierung in der Leher Heerstraße.

Die Sanierung erfolgt in offener Bauweise. Die alte Druckrohrleitung in der stadtauswärtigen Fahrspur wird aus der vorhandenen Trasse entfernt. Im Anschluss werden die Zwillingsleitungen eingesetzt.

Die umfänglichen Sanierungsmaßnahmen führen zu einer abschnittswisen Vollsperrung der Leher Heerstraße, zwischen den Straßen Uppe Angst und der Leher Heerstraße in Höhe von Hausnummer 153.

Eine Durchfahrt der Leher Heerstraße ist für den motorisierten Verkehr während der gesamten Bauzeit nicht möglich. Für den Fuß- und Radverkehr ändert sich nichts.

Alle Anwohner*innen wurden rechtzeitig vor Beginn durch Informationsschreiben zum Kanalbau informiert. Um einen für die Anwohner*innen möglichst schonende Kanalbaumaßnahme durchzuführen, ist die Sanierung in acht Bauabschnitte unterteilt:

1. Höhe Uppe Angst bis zur Einmündung Schorf
2. Höhe Schorf bis Höhe Sine-Wessels-Straße

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de

3. Sine-Wessels-Straße bis Schönauenstraße
4. Schönauenstraße bis Leher Heerstraße Nr. 177
5. Leher Heerstraße von Nr. 177 bis Nr. 167
6. Leher Heerstraße von Hausnummer 167 bis Höhe Wilhelm-Röntgen-Straße
7. Wilhelm-Röntgen-Straße bis Leher Heerstraße Nr. 153
8. Kreuzungsbereich Uppe Angst

Los geht es am 2. Mai mit dem ersten Bauabschnitt ab Höhe Uppe Angst bis zum Einmündungsbereich der Straße Schorf. Der Kreuzungsbereich Am Rüten / Oberneulander Heerstraße / Uppe Angst ist frei befahrbar. Die Straße Schorf wird in Fahrtrichtung Leher Heerstraße zur Sackgasse. Die Einfahrt von der Leher Heerstraße ist weiterhin möglich.

Alle Umleitungen sind großräumig ausgeschildert. Betroffen von den Umleitungsmaßnahmen sind auch die Buslinien der BSAG. Ausführliche Informationen zu den Umleitungen veröffentlicht die BSAG unter www.bsag.de.

Eine detaillierte Beschreibung der Baumaßnahme gibt es auch noch einmal in unserem Baustellenradar unter www.hanseWasser.de/baustellenradar.

Das Ende der gesamten Kanalbaumaßnahmen ist für Mitte Februar 2024 geplant.

Vor dem Start des 2. Bauabschnitts werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de